

Baudenkmäler

- D-1-88-117-32** **Abt-Gregor-Danner-Straße 20; Rothenfeld 1; Rothenfeld 2.** Justiz-Vollzugsanstalt Rothenfeld, erbaut vom Kloster Andechs als Erziehungsanstalt; neubarocke symmetrische Anlage, Hauptgebäude mit Walmdächern und zentraler Kapelle mit Zwiebel-Dachreiter, ummauerter Hof mit vier winkelförmigen Gebäuden an den Ecken, 1910.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-13** **Andechser Lehrpfad; Kreuzweg; Nähe Steinrinnenweg; Steinrinnenweg; Nähe Bergstraße.** Kreuzweg mit vierzehn Stationshäuschen zwischen der Friedenskapelle und dem Aufgang zum Kloster Andechs, in neuromanischen Formen, mit Relieftafeln, 1875.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-4** **Andechser Straße 11.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Einfirstbau mit mittelsteilem Dach, Segmentbogenfenster und Putzgliederungen, an geschnitzter Haustür bez. 1845.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-38** **Andechser Straße 13.** Kriegerdenkmal, Bildstock mit Treppenanlage aus Tuffstein, nach 1919.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-5** **Andechser Straße 16.** Ehem. Forsthaus, jetzt Rathaus, zweigeschossiger Satteldachbau, im Kern 17./18. Jh., Ausbau und Anbau eines Standerkers Ende 19. Jh., Umbau und Erneuerung 1978/79.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-6** **Andechser Straße; Marienplatz.** Mariensäule als Erinnerung an den Krieg 1870/71, Figur in Zinkguss, 1876.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-36** **Bergfeilerweg 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit neubarocker Putzgliederung, östlichem Risalit und Schopfwalmen, 1900 errichtet.
nachqualifiziert

- D-1-88-117-17** **Bergstraße 4; Bergstraße 2; Nähe Bergstraße; Nähe Kloster.** Kloster Andechs, 1438 als Chorherrenstift begründet, 1455/58 Umwandlung in eine Benediktinerabtei, Aufhebung 1803, Neugründung als Benediktinerpriorat 1846: Kloster nördlich der Kirche, vier dreigeschossige Walmdachbauten, einen quadratischen Hof umschließend, mit Eckerkertürmen, im Kern 1455/58, nach Brand 1669 (1669-74 dendro.dat.) erneuert, im Inneren Refektorium (ca. 1750), Prälatur (ca. 1780), barocke Bibliothek (ca. 1720), barocker Fürstensaal (ca. 1670), barockes Billiardzimmer (ca. 1720); alle Räume mit alter Ausstattung; kleiner Zwischenhof zwischen Kirche und Kloster (Klosterpforte); sog. Zwischenbau (ehem. Schule, dann Schwesternbau), nach 1669, östlich der Kirche, Südteil als Klosterladen modern ausgebaut; Bräustüberl und Klosterverwaltung (ehem. Mälzerei), nach Süden vorspringender Langtrakt mit Tordurchfahrt im Norden, nach 1669, ausgebaut 2. Hälfte 19. und 20. Jh.; ehem. Gär- und Lagerkeller mit Fassremise, zweigeschossiger Satteldachbau des späten 19. Jh.; mit Bergkeller.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-16** **Bergstraße 4.** Kath. Wallfahrts- und Benediktiner-Prioratskirche St. Maria, dreischiffige Halle, um 1420/25, Ausbau des Kapellenkranzes im 15./16. Jh., nach Brand 1669 barocke Erneuerung der Kirche, Turmoberteil 1676, Rokoko-Umgestaltung 1755 u. a. durch Johann Baptist Zimmermann; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-18** **Bergstraße 9.** Klostergasthof, stattlicher Traufseitbau mit schmalem Giebelrisalit, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-19** **Bergstraße 11.** Ehem. Klosterapotheke, barocker Walmdachbau mit zwei kleinen Dachreitern, 1763-67.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-7** **Besengaßl.** Ehem. Dorfschmiede, erdgeschossiges Satteldachgebäude mit seitlichem Holzanbau, 1. Hälfte 19. Jh; mit Ausstattung; in der Ortsmitte gelegen.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-1** **Besengaßl 2.** Kath. Pfarrkirche St. Veit, stattlicher, im Kern spätmittelalterlicher Bau, 1681 barockisiert, Turmoberteil um 1635; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-25** **Georg-Queri-Ring 9.** Inschrifttafel zur Erinnerung an den Dichter Georg Queri, geb. 30. 4. 1879.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-31** **Günther Stumpe Weg 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossig mit Wiederkehr, mit "Preis"-Dach, Wohnteil verputzt, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-88-117-8** **Herrschinger Straße 7.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Mittertennbau mit Flachsatteldach, Putzbandgliederungen am Wohnteil und verbrettertem Wirtschaftsteil, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-35** **Herrschinger Straße 21.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Einfirstbau mit Steilsatteldach mit Aufschiebling, Wohnteil mit Putzrustika, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-24** **Hurtenstraße.** Wegkapelle mit Maria Immaculata und seitlich Pilaster (Mariensäule), Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-10** **Kerschbacher Weg 1.** Gasthof Post, breit gelagerter, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-11** **Kerschbacher Weg 12.** Sühnekreuz, wohl nachmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-9** **Kientalstraße 2.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Wohnteil verbretterter Blockbau, 17./18. Jh.; Stallteil in 1990er Jahren zu Wohnzwecken ausgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-29** **Kirchenweg 4.** Ehem. Pfarrhof, zweigeschossiger Bau mit überstehendem Halbwalm, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-26** **Kirchenweg 8.** Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist (obere Kirche), neuromanisch, 1845/46, Turm romanisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-12** **Münchener Feld.** Friedenskapelle in neuromanischen Formen, bez. 1870; mit Ausstattung; Friedhof des Andechser Benediktinerpriorats (oberer Teil), 1887.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-22** **Nähe Kloster.** Elisabethbrunnen neugotisch, gestiftet von Albert v. Felsburg am Platz eines Vorgängerbaus, 1862.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-23** **Pankrazweg 20.** Kath. Kirche St. Pankratius, im Kern spätmittelalterlich, ausgebaut im 17./18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-14** **Raingrub.** Sühnekreuz, 17. Jh.; in der Flur zwischen Erling und Machtlfing.
nachqualifiziert

- D-1-88-117-27** **Rothenfelder Straße 5.** Kath. Kirche Unsere Liebe Frau (untere Kirche), kleiner Barockbau, um 1680, Kernbau älter; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-20** **Seefelder Straße 15.** Klostergarten mit langer Einfriedungsmauer und Eck-Zinntürmen, Schalentürmen und Toreinfahrt, wohl 1607; kleiner offener Pavillon in Form eines Rundtempels, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-30** **Stephansbichl.** Wallfahrtskapelle St. Stephan, kleiner Satteldachbau, 17./18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-117-28** **Traubinger Straße 2.** Schulhaus und ehem. Gemeindehaus, zweigeschossiger Bau mit Halbgeschoss, im Stil der Maximilianszeit, von Karl Klumpp erbaut, um 1860.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 31

Bodendenkmäler

- D-1-7933-0001** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0002** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0003** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0004** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0125** Kreisgraben und Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0138** Bestattungsplatz mit Grabgarten vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0155** Bestattungsplatz mit Kreisgräben und Grabgarten vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0221** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Pankratius in Frieding.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0021** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Gauting-Kempton).
nachqualifiziert
- D-1-8033-0022** Abschnittsbefestigung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0023** Siedlung der Bronzezeit und Burgstall des hohen Mittelalters ("Alte Burg").
nachqualifiziert
- D-1-8033-0025** Burgstall des hohen Mittelalters ("Burg Andechs") sowie untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Kloster Andechs und der Kath. Wallfahrts- und Benediktiner-Prioratskirche St. Maria sowie ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

- D-1-8033-0031** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0032** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0034** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0035** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der römischen Kaiserzeit sowie Siedlung der Bronzezeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0036** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0037** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit, der Hallstattzeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0041** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0044** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0045** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0050** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0051** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0053** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0054** Schanze der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0055** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0114** Siedlung und Brandgräber der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

- D-1-8033-0117** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0118** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0135** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0138** Verebneter Grabhügel mit Kreisgraben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0145** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0148** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0176** Hofwüstung des hohen und späten Mittelalters ("Plattenberg").
nachqualifiziert
- D-1-8033-0178** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Veit in Erling und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0183** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist in Machtlfing und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0184** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche Unsere Liebe Frau in Machtlfing und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0190** Abgegangene Kirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("St. Martin in Erling") mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-8033-0212** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 39